

Coleophora Ochrea var. Thuringiaca.

Von **Wilhelm Martini** in Sömmerda.

Auf dem Thüringer Höhenzug, der Hainleite, bei Sachsenburg fand ich Säcke und Falter von *C. Ochrea* in einer Form, die von der gewöhnlichen so sehr abweicht, dass ich obigen Varietätsnamen dafür geeignet halte. Die Grundfarbe der Vorderflügel ist ockerbraun statt gelb, die Längsstreifen zwischen den Rippen sind dunkelbraun und sehr stark, die Silberlinien sind fein, die im Mittelraume bisweilen fehlend. Stücke mit silberner Vorderrandlinie (ab. *Aridatella* Z.) wurden nicht gefunden. Franzen etwas dunkler als die Grundfarbe der Vdfl., mehr braungrau. Die Hinterflügel erscheinen schwarzgrau mit graubraunen Franzen. Der Kopf nebst Palpen und der vorderen Hälfte der Fühler sind ebenfalls ockerbraun, die zweite Fühlerhälfte bräunlich weiss. Ebenso sind die Beine dunkler als bei der Stammform, der Hinterleib graubraun. Auf der Unterseite erscheinen alle Flügel graubraun mit etwas lichterem Franzen, ebenso der Hinterleib. Die ersten im August 1885 gefangenen, stark geflogenen Stücke dieser auffallenden Form wurden ihrer dunklen Farbe wegen für *Wockeella* gehalten, erst die im Sommer 1886 gefundenen und auch erzogenen Exemplare, deren Säcke sich nicht von denen der Stammform unterscheiden, erwiesen ihre Zugehörigkeit zu *Ochrea*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [NF_12](#)

Autor(en)/Author(s): Martini Wilhelm

Artikel/Article: [Coleophora Ochrea var. Thuringiaca 61](#)